

Eisiger Einsatz für die Fernwärme

Neue Zentrale der mbs-GmbH mit Kälte-Technik an die Naturwärme Montafon angeschlossen.

MONTAFON. Spektakulärer Großeinsatz auf der Baustelle der neuen Bus-Zentrale der Montafonerbahn AG in Schruns beim großen Finale. Mehrere Wochen herrschte Hochbetrieb auf der Großbaustelle. Jetzt geht es in die Zielgerade. Pünktlich zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember wird die neue Multifunktions-Garage der mbs-Busse provisorisch beziehbar sein. „Komplett fertiggestellt wird der Bau im April/Mai des kommenden Jahres“, schildert mbs-Vorstandsdirektor **Bertram Luger**.

Gefrorene Leitungen

Dieser Tage wurde der Bau auch an die Naturwärme Montafon angeschlossen. Dabei kam im Montafon zum ersten Mal das sogenannte Rohrfrostverfahren zum Einsatz. „Damit die Wärmeversorgung

für all unsere Kunden im vollen Umfang aufrechterhalten werden kann, haben wir die Leitungen zur mbs-Busgarage tiefgefroren und somit eine vorübergehende Absperrung erreicht. Anschließend erfolgte der Neuanschluss

der Busgarage“, so mbs-Naturwärme-Projektleiter **Ralf Weishaupt**. „Für unsere Kunden hatte das keine Auswirkung. Dank der neuen Technik war die Wärmeversorgung im Vollbetrieb möglich“, so Weishaupt weiter.



Bei der Verlegung der Fernwärme-Leitungen für die neue Busgarage wurde erstmals das Rohrfrost-Verfahren angewendet.